

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Wettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[45394.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[45395.] Davos (Schweiz), den 1. October 1883.

Geehrter Herr College!

Mein umfangreiches, mit dem Buchhandel in keinerlei Verbindung stehendes Etablissement, ferner die hiesige Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei, sowie der Verlag von drei Zeitungen nehmen meine Zeit jetzt mehr als zur Genüge in Anspruch und machen es mir wünschenswerth, einen Theil der Arbeitslast auf andere, jüngere Schultern zu legen.

Ich habe mich daher entschlossen, meine Buchhandlung und Leihbibliothek meinem Stiefbruder Herrn Richard Becker, früherem Besitzer der Paul Werner'schen Buchhandlung in Zwickau, zu übergeben, welcher dieselbe unter der Firma

H. Richter's Sort.-Buchhandlung (Rich. Becker)

für seine Rechnung fortführen wird. Derselbe wird auch die Abrechnung der mir im Jahre 1883 gelieferten und von mir O.-M. 1883 disponirten Bücher, *selbstverständlich unter meiner vollen Garantie*, in der von mir bisher geübten prompten Weise besorgen und die Saldi, wie gewohnt, ohne Ueberträge auszahlen; es ist mithin nicht nothwendig, demselben ein neues Conto anzulegen.

Buchdruckerei und Zeitungen verbleiben in meinem Besitz; ebenso werde ich, um nicht ganz aus dem Buchhandel, dem ich seit nahezu 26 Jahren mit Lust und Liebe angehöre, auszuscheiden, unter meinem Namen ein kleines *Verlagsgeschäft* fortführen, zu welchem Zwecke ich die wenigen Verlagsartikel des hiesigen Geschäftes für mich zurückbehalte.

Meine Commissionen werden die Herren F. L. Herbig in Leipzig und Meyer & Zeller in Zürich nach wie vor freundlichst be-

sorgen und werde ich in der Folge meinen Verlag wieder in Leipzig ausliefern lassen.

Herr Carl Schrag aus Nürnberg, welchem ich s. Z. für Buchhandlung, Buchdruckerei und Zeitungen Procura ertheilte, wird auch in der Folge fortfahren, in meinem Namen per Procura zu zeichnen.

Indem ich bitte, das mir von den Herren Verlegern in so hohem Masse geschenkte Vertrauen auch auf meinen Bruder übertragen und demselben Conto offen halten zu wollen, zeichne mit collegialischem Grusse

Hochachtungsvoll

Hugo Richter.

Davos, den 1. October 1883.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular meines Stiefbruders, Herrn Hugo Richter, ersehen, habe ich die seit dem Januar 1872 bestehende Buchhandlung desselben am heutigen Tage übernommen.

Ich werde die Handlung in der bisherigen Weise unter der Firma:

H. Richter's Sort.-Buchhandlung (Rich. Becker)

fortführen und bitte, mich durch Conto-Offenhaltung freundlichst zu unterstützen; ich darf wohl umso mehr auf Erfüllung dieser Bitte rechnen, als ich den meisten Herren Verlegern bereits als früherer Besitzer von Paul Werner's Buchhandlung in Zwickau (Sachsen) bekannt bin.

Wie in Zwickau wird es auch hier stets mein Bestreben sein, allen Wünschen der Herren Verleger nachzukommen und meine Verpflichtungen zur Ostermesse prompt zu erfüllen.

Da ich meine volle Zeit der Buchhandlung widmen werde, was mein Bruder, durch vielfache andere Unternehmungen in Anspruch genommen, nicht konnte, hoffe ich den schon gegenwärtig sehr bedeutenden Umsatz des Geschäftes noch erheblich erhöhen zu können.

Meinen Bedarf werde ich auch ferner wählen und bitte ich, mir, der hohen Spesen wegen, nichts unverlangt zu senden.

Die Disponenden O.-M. 1883, sowie alles in diesem Jahre Gelieferte übernehme ich für meine Rechnung, Ihre gütige Erlaubnis vorausgesetzt.

Herr K. F. Koehler in Leipzig und die Herren Meyer & Zeller in Zürich haben die Besorgung meiner Commissionen freundlichst übernommen.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Rich. Becker.

[45396.] Hamburg, 1. October 1883.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich am hiesigen Platze (Grimm 2) unter der Firma:

P. Ch. Martens

eine Buchhandlung mit Adress-Bureau eröffnet habe. Meine Commissionen wird

Herr R. Stroller in Leipzig gütigst besorgen und ist derselbe stets mit Casse versehen.

Bitte, meine Firma gütigst auf die Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, er suche aber um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospecten etc. mit Ausschluss der Colportage.

Hochachtungsvollst und ergebenst

P. Ch. Martens.

Gleiches Circular mit eigenhändiger Unterschrift ist dem Archiv des Börsenvereins übersandt.

Heiligenstadt, den 1. October 1883.

[45397.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine am hiesigen Platze bestehende

Buch- und Musikalienhandlung

mit dem heutigen Tage meinem Sohne Louis Delion übertragen habe.

Ueber die Disponenden d. O.-M. 1883, sowie die im Laufe des Jahres gelieferten Posten findet O.-M. 1884 Abrechnung durch mich statt.

Für das mir von Seiten der Herren Verleger geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen, der das Geschäft genau nach meinen Grundsätzen fortführen wird.

Hochachtend

W. Delion.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich das mir übertragene Geschäft meines Vaters in unveränderter Weise und mit ungeschwächten Mitteln unter der Firma:

Wilh. Delion's Buchhandlung

(L. Delion)

weiterführen werde.

Ich bitte Sie höflichst um Ihr ferneres Vertrauen, welches mir voll zu erhalten ich stets bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll

Louis Delion.

[45398.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich, veranlaßt durch den Erfolg meiner „Mnemonischen Unterrichtsbriefe“, mit dem deutschen Sortimentsbuchhandel in directe Verbindung zu treten wünsche, und habe zu diesem Zweck Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Vertretung übergeben, welcher auch meine Auslieferung besorgen wird.

Indem ich schließlich auf meine Bücheranzeigen im Inseratentheile dieses Blattes, sowie auf mein demnächst erscheinendes Circular aufmerksam mache, zeichne

Achtungsvoll

Breslau, den 1. October 1883.

Hugo Weber-Rumpe,
mnemonischer Verlag.